

Offensive vor Madrid beginnt

Die Besetzung erfolgt sich gegen die roten Madrid ab... dnb. Paris, 21. Februar.

Zwei Militärlüge zusammengefasst

In der Provinz Saragossa ereignete sich am Montag in der Nähe des Ortes Miran ein schweres Gefecht...

Kurze Nachrichten

Dem 'Nigaro' wird aus Port Said gemeldet: Frankreich, das bisher in Dschibuti bereits über eine Militärmacht von 3000 Soldaten...

Die italienische Presse ist über die neue Hege des Präsidenten Roosevelt als höchst entsetzt.

Die italienische Presse ist über die neue Hege des Präsidenten Roosevelt als höchst entsetzt. Man weiß darauf hin, dass die Wandlung...

Der Völkerverbund hat die deutsche Jugendberbergen

Der Völkerverbund hat die deutsche Jugendberbergen mit der Burg Ahrweiler in dem Niederbamben erworben...

Sie suchen eine Ursache

für ihr blaues Aussehen, für ihre Apertolalität? Die meisten Menschen, besonders bei uns, suchen...

In diesen Fällen leidet das blutbildende Kräftigungsmittel Bioferin vorzügliche Dienste.

Bioferin enthält sämtliche Nährstoffe des Blutes.

Wien, die Atmosphäre des Gedächtnisses sind ungenügend mit Licht und Wärme...

Wien, die Atmosphäre des Gedächtnisses sind ungenügend mit Licht und Wärme und wirken in ihrer Ausgeglichenheit höchst lebendig und anmutig.

Regie führte über Jelling, und die beiden ersten

Wahlspiele waren unter seinen Händen beides Theater von heute geworden. Das Milieu war die leicht...

Häuserberg-Häufel 1939. Auf dem Römerberg

in Frankfurt a. M. wird im Herbst 1939 zum ersten Male der erste Teil von Gebel's 'Abelungen'...

Schöbel-Partituren in der Verleinerung. Bei der

Verleinerung der berühmten Musikbibliothek von Berlin G. B. Schöbel in London kam auch eine Reihe...

Singen, Rlingen und Lachen am Rhein

Weißdeutschlands Karneval auf dem Höhepunkt - Prachtige Rosenmontagszüge

Der rheinische Karneval, der seit Tagen seine befruchtende Stimmung bis in die kleinsten und entlegensten Winkel der Städte und Dörfer trägt...

Das deutsche Chile-Hilfswerk

Medikamente und ärztliche Instrumente in Santiago eingetroffen

Santiago de Chile, 21. Februar. Die Chile-Spende der Reichsregierung, die mit dem Atlantikflugboot Do 20 'Sealife' von Trans-

Reichsführerschule des Roten Kreuzes

Am Montagmorgen wurde in Groß-Zschauendorf unweit Jossen im Kreis Lettau die Reichsführerschule des Deutschen Roten Kreuzes...

Abstruze französischer Militärlüge

Drabants unteres Korrespondenten ck. Paris, 21. Februar.

Große Bühne für kleine Leute

Eröffnung des Kindertheaters in Berlin Am letzten Wochenende war das riesige Theater des Volkes in Berlin im Laufenden Jung und...

Land hat in Roosevelt's Hauptstadt!

Den Unterschied in der Behandlung der Hoffenfrage in der Theorie und in der Praxis bezeugt...

Neue Grabstätte für Franz von Sickingen

Nachforschungen des Historischen Museums der Pfalz haben in letzter Zeit zur Entdeckung der Gebeine...

Die Ant-Medaille für Alfred Rosenberg

Antalich des Reiches für Reichsleiter Alfred Rosenberg

Autobahnfahrt im RDB-Wagen

70 ausländische Passagiere auf einer Autostrecke Auf Einladung des Generaldirektors für das deutsche Streckennetz...

57. Winterport-Wettland

Zu Beginn in Jülich: Reiter Schmelz, mit 6 Uhr 30 Min. Schmelz, 2. Jm. Reuter, Friedrich...

Abendliche Zahnpflege mit Chlorodont

Die vorliegende Nummer der Saalkischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Kammermusik und Tanz. Der Kammerverein

auf dem Platz ab im Neumarktgebäude hier einen Abend mit Kammermusik und Tanz.

Sicherheit Von Hermann Sieber

Ich wollte dieses Leben ganz erfassen und mich ganz dem Leben hingeben.

Stadt-Zeitung

Halle, 21. Februar.

Uhren-Geschichter

Manche Uhren haben ein kaltes, gepoltes Gesicht... An jedem Tag zwölf Stunden bringen Sonnen und Monden...

Eine andere Uhr, auch schon alt, aber mit einem strengen, geriffelten Gesicht... Auf dem Bürgermeistertum sieht mich, lächeln und meißelnd, eine Uhr an und verflüchtete mir: 'Die Leute verdrängen die Zeit...'

Und fohbar, unter einem funkelnden Glaskristall... Minuten werden stunden in dem Zeit... 'Dem Glücklichsten flücht keine Zeit.'

Max Jungnickel.

Englische Gäste trafen ein... (Aufnahme: Zang)

Welchen trafen, wie wir bereits berichteten, die englischen Gäste zur hallischen Handball-Feier 1939... An alle Betriebsführer und Behörden im Bereich der SA-Brigade 58...

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.



(Aufnahme: Zang)

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Am 21. Februar 1939 wird in Halle durch den Stadtschiffahrtsamt... Der Führer der Brigade 88 (Halle) Fiedler, Brigadeführer und MdB.

Die Fahrtenziele der hallischen Hitler-Jugend

Neugestaltung des Fahrtenwesens - Erst in die engere Heimat, dann in den Reichsbereich und schließlich auf Großfahrt - Einzelheiten der Planung für den diesjährigen Sommer

Vor den SA-Führern des Bannes Halle (88) gab in den vergangenen Tagen die hallische Hitler-Jugend, Oberbannführer Hans Engel, die Vorergebnisse der Fahrtenziele für das Jahr 1939 bekannt...

Während 1000 Bismarck vom Jungbann Halle (88) vierzehn Tagen lang Großfahrten am Appellberg der Raumburg aufnahmefähig werden, gehen die 14- und 15-jährigen Hitlerjugenden vom 26. April bis 8. August nach Sachsen, um bei Zanneberg...

Ein besonderer Platz erhält die Fahrten- und Sommerplanung der hallischen Hitler-Jugend durch die zahlreichen Sonderlager. Sie haben das Ziel, die Jungen der Rittger, Motor-, Marine- und Wachregiment...



Marine-SS, dagegen ist wieder mit ihren Kuitzen an der Ostsee und führt in den einzelnen Seemannschaften der Weisheit der Jungen vom Binnenwasser. Die Motor-SS ist mit ihren Maschinen im Vogtland...

Anverbesserliche „Spezialisten“

Zuchthausstrafen und Sicherheitsverwahrung für zwei Gewohnheitsverbrecher Der Teufel mit der Uhrenreparatur - Schwindeln mit Rundfunkgeräten

Vor der I. Großen hallischen Strafkammer landen am Montag zwei Verhandlungen gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher... Der Teufel mit der Uhrenreparatur...

Vereits im Alter von sechzehn Jahren hatte sich der am 16. Oktober 1930 in Zeitz geborene Friedrich Karl Schlemmer... Der Teufel mit der Uhrenreparatur...

Am gleichen Schicksal lagen, zwei früher, 1400 RM. für einen Diebstahl... Der Teufel mit der Uhrenreparatur...

Das Urteil gegen Schlemmer lautete wegen Unterschlagung, fortgesetzten Diebstahls, fünf einzelner Diebstähle, fortgesetzten Diebstahls...

geboten, wertvolle Uhren und Schmuckgegenstände zur Beschaffung von Ersatzteilen oder unter ähnlichen Umständen an Kriminellen... Der Teufel mit der Uhrenreparatur...

Ein Fall ist hier ausführlicher geschildert... Der Teufel mit der Uhrenreparatur...

Die genaue Beschreibung Schlemmers durch den beschriebenen Diebstahl führte später zu dessen Festnahme... Der Teufel mit der Uhrenreparatur...

Das Urteil gegen Schlemmer lautete wegen Unterschlagung, fortgesetzten Diebstahls, fünf einzelner Diebstähle, fortgesetzten Diebstahls...

RdF.-Jahreshaft kommt

In den meisten Vertrieben wird in diesen Tagen und Wochen die Urlaubsfrage beherrscht... RdF.-Jahreshaft kommt...

Die RdF.-Jahreshaft ist in überaus großer Weise dadurch getrübt worden, daß der Führer des Kreisamtes, der der Polizei von dem angeblichen Anstehen der Reichs-Kennzeichen... RdF.-Jahreshaft kommt...

Ueberraschende Aufklärung des tödlichen Anfalls in Trotha

Der Verkehrsunfall am 18. Februar 1939 in der Rittgerer Straße ist in überaus großer Weise dadurch getrübt worden, daß der Führer des Kreisamtes, der der Polizei von dem angeblichen Anstehen der Reichs-Kennzeichen... Ueberraschende Aufklärung des tödlichen Anfalls in Trotha...

Dank des Führers

In die hallische Wäcker-Jungung... Dank des Führers...

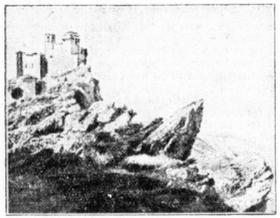
Die müttige Autofahrt

Von Alfred Hehn

III.

Bierbaum fällt das Herz in den Motor, als er den Heilen, von sadigen Schrotten gefüllten Berg vor sich sieht. Aber auch das Zifferblatt des Motors scheint immer zackiger zu werden. Doch Riegel entlockt um sich selber Wort zu machen. Inanersinnigale feiner Heilenrichterphase — schon geht es furchtlos und beherztlich bergan. Der Reifendruck des Motors ist zum Glück immer tiefer über der sich emporschraubenden Straße auf, in die sich der Wagen mit höherer Kraftanstrengung hineinwagt. Bierbaum hat bei kleinen Entfernungen des Motors das Gefühl, als müßte sich die nie erlöste Republik San Marino auch der Bergemaligung durch eine deutsche „Benzina“ unterziehen. Doch dann erfüllt ihn, als es unversehens weiter emporgit, optimistische Gefühle.

„Es ist erreicht!“ darf er endlich vor den Toren San Marinos ausrufen. Gemüt hat als erstes Automobil der Wagen des Herzogs Stronzi San Marino bekommen. Aber dieser Wagen war kein Auto, sondern ein mit dem Bergemaligung ausgerüsteter, Bierbaum'scher Altermagen aber hatte fast die Güte einer Holzfuhrer, und der Fahrer hielt sich etwas ängstlich, daß Riegel gerade mit diesem farrnen Bandwurm die furchtbarsten Berggipfel mit höchster Aufmerksamkeit und Umsichtigkeit“ hierdurch durchfahren hatte.



Bierbaum's „Adler“ erobert die Burg von San Marino. „Worte aus dem Mund von Ciro Giulio Bierbaum — eine empfindliche Arie im Automotor“

Die Landschaft freilich folgte — ein paar Fremdenleher. (Herradbreiten waren noch unbekannt, man bremste den Wagen wie eine Pferdetröfche...) Cito Giulio aber meint das frohlich:

„Das Bremsen ist im Leben überhaupt eine wichtige Funktion, wenn man keine Rücksicht auf die weite Welt der Dreifüßer zu machen beabsichtigt — beim Kaufwagensteuern in den Wagen gehört es zu den Hauptplätzen, und es dürfte daher keine Hilfe unternehmen werden ohne ein paar Bremsenreparaturen von Fremdenleher. Noch besser freilich wäre es, ein Bremsmaterial zu finden, das widerstandsfähiger als Leder ist. Kupferne Bremsflächen sind wohl auch noch nicht das Ideal, aber dauerhafter als Leder müßten sie immerhin sein.“

Frau Gemma schmeckte bei dieser Dauerbremsfahrt in tauber Monaten und befristete Lebensgefährt. Nichtig folgender das Auto auch einmal auf Seite, ließ aber an einem Zeitraufen, der es mit dem Motors in den hell herberberfallenden Abgrund demarte.

Doch Bierbaum wird angezogen dieser realistischen Lebensstimmung zu übermitteln, daß er seinen portierbetonten Ziel italienisch und deutsch änderte.

Weise Bescheidenheit

Zun folgen Tage, die im goldenen Buch der Autokratie verzeichnet zu werden verdienen: der Wagen durchquert die Apenninen, Gemüt both der Motor mandmal, die Heilen plausen und verlangen mehr, als den Heilen schließlich ließ er ein: Wertvolle hat, zu viel zu hören... So gefühl, daß der Wagen für die 96 Kilometer lange Fahrt von Naxos bis nach Florenz laue und schreie zehn Stunden brandte. Bierbaum erzählt die Schmeckfahrt mit tiefstem Schmerzgefühl:

„Gätten wir die Gefühle schnell nehmen wollen, so würden wir wesentlich schneller zum Ziele gekommen sein, aber für das Heilen im Fahrzeug ist noch mehr, als für sonst das Wort: ein va Plausen — nur langsam hört, fährt auf —, und die Wahnne des Apennin haben ein allzu fatales Aussehen, als daß man sich an ihnen gerne der Gefahr eines Abfalls aussetzte. So optierten wir also lieber ein paar Fremdenleher und nahmen die außerordentlich harzen Gefühle langsam. Bei den Zeitangaben blieb uns von vornherein nichts anderes übrig. Die Straße liegt von Naxos bis zum Golfe di Galatia fast unabhändig, das ist eine Strecke von etwa 30 Kilometer, auf der man von 30 Meter Höhe auf 922 Meter Höhe gelangt. Nun fällt die Straße bis Vorno S. Vornao außerordentlich tief innerhalb einer Strecke von noch nicht 20 Kilometer bis auf 187 Meter, liegt dann wieder 13 Kilometer lang bis auf 620 Meter, um dann innerhalb 12 Kilometer bis auf 157 Meter zu fallen, bei einem ganz außerordentlich harzen Anstiegsgefälle, das fast innerhalb 4 Kilometer von 620 auf 173 Meter senkt. Es liegt auf der Hand, daß man ein solches Gefälle mit einem adäquaten Motor, der einen großen Wagen mit fünf Heilen, einem großem und nicht preislichem Drehmomenten hat, nicht preislichem durchfahren kann, daß man sich vielmehr zu einem anspruchsvollen Wagnis begeben muß. Zum Glück haben wir längst keine Wagnisbühnen mehr und sind zu solchen Freunden des Summalfahrens geworden, daß uns auch dieses breite Wagnis ein sehr bequemes

Sempe war, das mir ausgiebig dazu benutzten, die sehr erquickliche Sanbacht zumierkam zu bestrahlen.“

„Ob frühlich in den Tag!
Ob deinen Gram befehl!
Wie winzig ist dein Weg!
Die Welt, wie ist sie weit!“

fangt er, als Frau Gemma über das langsame Geschehen italienisch zu fluchen anfängt.

Das „Schlachtröf am Halfterband“

Der „Mafschinist“ Riegel scheint ein prächtiger Chauffeur gewesen zu sein. Bierbaum fing wiederholt sein Vöb in den höchsten Tönen. „Wir mochten mit unserm verhältnismäßig leichten Altermagen, dessen einziger Motor nur aus Wiederkehrkraft befrist, mehr als manches Automobil mit zwei und mehr Zylinder von doppelter und dreifacher Kraft, und dies verbunden mit, neben der sehr zweckmäßigen Konstruktionsart dieses Wagens, doch in erster Linie der Züchtigkeit unteres Motors.“ Ohne Riegel hätte Bierbaum nie eine Bergfahrt unternommen, die selbst einem damals als sehr tief geltenden Autoportier, dem Herzog von Naxos, missfällt. Italienische Landeleute erdulden Frau Gemma, bei der Wagen des Herzogs nach rückwärts ins Rollen gekommen und ein Unglück nur dadurch verhütet wurde, daß die ganze Volksmenge sich ihm entgegenkam und habe, als der Wagen verlor, von Naxos nach dem hell hoch gelegenen San Gimignano zu fahren.

Eine „Wunderschick“ gina diese Fahrt Bierbaum's zwar auch nicht ab. Es geht schon über den Zynismus Bierbaum's dazu, wenn er behauptet, den Herzog von Naxos bei der Vermählung San Gimignano's erlösen zu haben. Denn die Straße zur Stadt empor wurde schließlich so steil, daß auch der „Mafschinist“ nicht mehr seine Schwingen reichte. Riegel mußte Bierbaum anheben und bald schmeckend durch die italienische Juni-Wittensalut sein fettes Geleit tragen. Dann Frau Gemma, und schließlich blieb es auch für Riegel: Riegel Bierbaum verabschiedet Riegel mit dem ihm schicklichen Witter im gelassenen Vande, der sein Schlachtröf am Halfterband führen muß — wie der nebenhertrötende Riegel nun seinen Wagen am Zenit.

Die gute Anekdotte

Der Schönheitsstrom

Wiele Sandvögel wurde in ihren hohen Tagen einmal im Theater ein besonders bekannter Schönheitsstrom angeboten, der Naxos gegen Garantie aus Verkleidungen bringen sollte. Riegel ließ sich alles erklären, sah sich dann ihre Rollenpartie der Reihe nach an und sagte: „Für mich ist das noch nichts, aber vielleicht hat eine der anderen Damen dafür Interesse?“

Die halbe Verlobung

Manchmal gibt es in den Filmatelliers' Strach. Man ist überzogen, es ist heiß und man ärgert sich gegenfeit. Einmal herrten Hans Wöler's und Paul D'r b' i g e r. Sie sind müde, sie schlafen ein in der Aufnahmepause einigen sie sich, erst einmal in die Routine zu geben und den ganzen Streich mit einigen Schwestern zu begraben. Dörbiger, der den armen Wöler angezogen zuerst gezeugt hatte, mußte die Stunde auslegen.

Wöler freilich, der alles mit angehört hatte, kommt bei den beiden vorbei und fließt sie friedlich miteinander ihren Schnaps trinken. „Na, jetzt habt ihr euch wohl wieder vertragen?“ meint er. „Ja, bis hierhin“, antwortete Wöler, auf seinen Wangen deutend, „bin ich ja schon wieder verlobt; aber hier oben, da bin ich noch vollkommen beidseitig!“



Das Werbeplakat für die Olympischen Spiele 1940, das in Helsinki erschienen ist. Es zeigt den berühmten Läufer Nurmí, leichtfüßig den Erdball überquerend. (Schirner)



Zum erstmal wieder Faschingsumzug in Wien: Der Zug stand unter der Devise „Von A bis Z“ und entfaltete ein vielseitiges Bild volkstümlicher Faschingsfreude. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Köln und München im Faschingsstreub: Das Bild links zeigt einen Straußenreiter vor dem Kölner Dom. Rechts eine wirklich stürmische Begrüßung in München, die nur im Fasching erlaubt ist. (Scherl-Bilderdienst-Autoflex)



Ein seltsames Finanzgenie

Die Spekulationen des Horace Farquhar

Rühmlich Jahre hat man gedruckt, um in aller Discretion die Unterhandlungen in der dunklen Angelegenheit Horace Farquhar abzumelden. Dem schließlich hat das Schicksal, das Leben und auch das seltsame Finanzgenie dieses Horace Farquhar aus mit dem britischen Königslohn und mit den Weichheiten der englischen Regierung verbunden. Dieser wertwürdige Engländer verhielt zu sehr über einen persönlichen Jambur, daß er alle Menschen seiner Umgebung in seinen Mann zog. Königin Victoria ernannte ihn zum Baron. König Edward VII. machte aus ihm einen Kammerherrn. König Geora V. ildung ihn für die Vize der neuen Garis vor. Er hatte einen größeren Einbild in die schwebende Englands als irgendwelcher Mann im Laufe von 100 Jahren. Und habe sollte sich nach dem Stiche des Horace Farquhar heraus, daß alles nur Wuff gemein war.

Was hielt ihn für ein Finanzgenie?

Zu seinen Lebzeiten bezeichnete man Farquhar als Finanzgenie und glaubte von ihm, daß er mindestens achtundfünfzig Millionen sei. Als seine Lebensverhältnisse der Definitivität befremdend wurden, stellte sich heraus, daß er lediglich ein paar Hunderttausend in drei Abteilungen und vielen Bränselungen gewaltige Besatz vermocht hatte. Doch als man nach und nach dazu überging, diese Besätze näher zu untersuchen und die finanziellen Bindungen zu prüfen, stellte es sich heraus, daß überhaupt nichts übrigblieb, was man hätte verteilen können. Nicht nur das, es ergab sich sogar, daß unannehmer Schulden vorhanden waren und repräsentive Vermögensgegenstände und Interaktionslagen hatten.

Ein Schach für die Prinzessin von Connaught

Den größten Schach erlöste die Prinzessin von Connaught, zu deren Schicksal ein der Person von Connaught gewaltige Summen zurückerfand und der Vermählung durch Horace Farquhar unner-

traut hatte. Von diesem gansen Vermögen in Höhe von fast 200 Millionen Sterling war nichts übriggeblieben. Die Besätze des Herzogs mußte also in der ihre Schmuckstücke verkaufen, um sich mit ihrem Einkommen über Wasser halten zu können. Aber dann wurde von anderer Seite darauf hingewiesen, daß doch bei einer Bank in London gewisse Summen auf den Namen des Horace Farquhar deponiert seien. Schon nach man sich der Hoffnung hinwagte, alle Betrachten auf einer Basis von 5 Millionen für ein Bank anheben zu können. Aber da isolierte sich die konterre Parteil ein. Sie konnte nicht nur nachweisen, daß die gelamten Gelder ihr gehörten, sondern daß ein großer Teil der Gelder sogar verschwunden sei.

Bestante Ziel

Und nun reagnete es Entschlüssen: da waren Horace's Ziel in Aussicht gestellt worden, hier waren jetzt gewundene Engländer geworden worden, große Summen an Horace Farquhar abzurufen, um auf diese Weise den Ziel eines Reichs zu erhalten. Auch für die Vize berietigen, die am Hofe eingeführt werden wollten, erwies sich Horace Farquhar als sehr geschickter und einflussreicher Mann. Aber es folgte immer eine Scheiterte.

Das Ende vom Viere war, daß nicht nur sein Vermögen abgerieben, daß nicht nur der Ruf des Finanzgenies in ein Misere verfallen, sondern außerdem noch Schulden in Höhe von fast einer halben Million Pfund Sterling eingestuft wurden. Natürlich wollte man in England am Hof seinen Stand. Man versuchte, daß die Ermittlungen ganz heimlich, ganz still und unter Schonung auf ein mit Horace Farquhar in Beziehung stehen hohen Vermögensgegenstände durchgeföhrt würden. So kam es, daß die Ermittlungsbüro nicht fünfzehn Jahre dauerte und erst in diesen Tagen zu Ende ging.

Beträumen gegen Beträumen

Der Oaf ob die Speisefarte heraus und gerumert. Dann rief er den Keller: „Ich mache Sie schon jetzt darauf aufmerksam, daß ich der Oaf gegen Trügelgeber angedere.“ Der Keller knurte: „Beträumen gegen Beträumen: ich gehöre der Vize der Vorläufer an.“

Die Tochter will heiraten... und die Aussteuer?

Allerlei Küchengeräte
auch Porzellan, Glas u. Leuchten
finden Sie in reicher Auswahl in meinem Hause
Bedarfsgegenstände
Halle Ammendorfer Leuna

Leonhardt

Gebr. Kroppenstädt
Ilfarn seit 1855
gut und preiswert

Möbel aller Art

Halle (Saale), Große Märkerstr. 4

Gerade die Frauen wissen es zu schätzen!
Bettinletts, Bettwische, Bettfedern,
Daunen, Metallbettstellen, Matratzen
Kinderbettstellen, Steppdecken

Kress & Co. Pfännerhölze 4, Kleinschmieden 6
Hygienische Bettfedernreinigung / Ehestandszerlehen

Das große Fachgeschäft für
Rundfunk und Beleuchtung

mit der überraschenden Auswahl **Elektronhaus Jureff**

NMF Große Ulrichstr. 37 Ergänzbar und 1. Stock
Ehestandszerlehen, Kinderbetten / Zahlungsvereinbarung durch Wechsel-Pfand

Wie steht's mit Lauscha und Erfurt?

Beide Vereine legen Berufung ein. Der 1. Vf. Lauscha und der Spvg. Erfurt haben gegen die Entscheidung des Kreisgerichts...

Wann beginnt die im Falle Lauscha, daß der Reichsadamtsleiter, der als Hauptorganisator des Reichssportführers in dieser Verhandlung die Entscheidung zu fällen hat...

Wird der Berufung der Spvg. Erfurt stattgegeben, wird die beim am kommenden Sonntag zu Hause gegen Gröden-Schöcherl...

Zwei Maßgebender wurden in den VfV-Streik Magdeburg verhaftet. Auf sechs Wochen wurde der Pfad der Spvg. Calbe gesperrt und die Strafe...

Evertson vergrößert den Vorprung

Zum einen 2:1-Sieg über Weisses Wandersport ist die heutige Überlegenheit von Weisses Wandersport...

Der 1. Vf. B. in Halle hat sich Minerva Berlin zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet

Maß Will, der frühere deutsche Meister im Fußballspiel, hat seine Startbedingungen für Winterpausen erhalten...

J-Bahnveger in Halle in Hochform

Prachtleistungen von Weltmeister Goldhammer-Frankfurt, Nibel-Hamburg und Warte-Zugspart - Die mitteldeutschen Regler auf ausgezeichneten Plätzen

Wenn man die Leistungsfähigkeit im deutschen J-Bahnveger betrachtet, so kann man feststellen, daß sie in den letzten Jahren gewaltig nach oben...

Am 12. März steigt nun der Vönderkampf Schweden-Deutschland in Walmö. Es soll hier die härteste Begegnung nach dem Norden...

Quer durch den Sport / Interessante Neuigkeiten aus aller Welt

Der deutsche Spitzenkämpfer Heinrich Schenk befindet sich in den letzten Tagen seiner Wettkampftour...

Die Überlegenheit des Spaltreiters des VfV Panther in Braunsdorf wird der Reichssportführer...

Reichssportführer des Amers Dr. Fried hat an den zur Zeit in Garmisch-Partenkirchen weilenden...

Der Vönderkampf zwischen Deutschland und Dänemark im griechisch-römischen Ringen fand in...

An einer internationalen Veranstaltung in Berlin teilgenommen hat auch eine deutsche Amateur-

Ein italienischer Regler hat sich in Garmisch-Partenkirchen bei den ersten Wettkämpfen...

Unter den 10 am geführtesten Sportlervereinen (Sportler) sind die mitteldeutschen Regler...

Die Ausbildung gegen Schweden wird der VfV in einigem Maße befeuert. (Gravide: Nibel (Hamburg) 1791, Goldhammer (Frankfurt) 1796, Warte (Zugspart) 1715, Nibel (Hamburg) 1675, Santhofenbauer (Hagen) 1651, Warte (Zugspart) 1641, ...)

Ein italienischer Regler hat sich in Garmisch-Partenkirchen bei den ersten Wettkämpfen...

Unter dem Namen der VfV-Regler sind die Regler der ersten Wettkämpfe...

Ein 11:0-Sieg feierte der Eislaufen-Weltmeister Saba in St. Moritz gegen den dortigen...

Ein italienischer Regler hat sich in Garmisch-Partenkirchen bei den ersten Wettkämpfen...

Auf dem Ardenal-Platz in London wurde der Fußballer der dritten Runde...

Die Überlegenheit des Spaltreiters des VfV Panther in Braunsdorf wird der Reichssportführer...

Reichssportführer des Amers Dr. Fried hat an den zur Zeit in Garmisch-Partenkirchen weilenden...

Der Vönderkampf zwischen Deutschland und Dänemark im griechisch-römischen Ringen fand in...

An einer internationalen Veranstaltung in Berlin teilgenommen hat auch eine deutsche Amateur-

Deutscher Akademiker Weltmeister

Witter-München Weltmeisterschaft Sieger. Im Rahmen der 8. Akademiker-Winter...

Die Überlegenheit des Spaltreiters des VfV Panther in Braunsdorf wird der Reichssportführer...

Reichssportführer des Amers Dr. Fried hat an den zur Zeit in Garmisch-Partenkirchen weilenden...

Der Vönderkampf zwischen Deutschland und Dänemark im griechisch-römischen Ringen fand in...

An einer internationalen Veranstaltung in Berlin teilgenommen hat auch eine deutsche Amateur-

Im die Fahrt nach Magdeburg

Die letzten Ausfahrten der Amateurböyer. In der Hauptstadt zur Amateurböyer...

Die Überlegenheit des Spaltreiters des VfV Panther in Braunsdorf wird der Reichssportführer...

Reichssportführer des Amers Dr. Fried hat an den zur Zeit in Garmisch-Partenkirchen weilenden...

Der Vönderkampf zwischen Deutschland und Dänemark im griechisch-römischen Ringen fand in...

An einer internationalen Veranstaltung in Berlin teilgenommen hat auch eine deutsche Amateur-

Sport-Bekanntmachungen

Am kommenden Donnerstag wird der Reichssportführer...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various bank shares.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table listing current starting rates for variable securities, including various bank and industrial securities.

Rhein-Westf. Börse

Table listing stock prices from the Rhein-Westf. Börse, including shares of various companies.

Berliner Börse 20. Februar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table showing Berlin Devisenkurs (Exchange Rates) for various countries like Egypt, Brazil, Argentina, etc.

Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest securities, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various bank bonds.

Aktien

Table listing various stocks, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various bank shares.

Banken

Table listing bank shares, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various bank stocks.

Domestische Aktien

Table listing domestic stocks, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various bank shares.

Banken

Table listing bank shares, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various bank stocks.

Aktion

Table listing various stocks, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various bank shares.

Banken

Table listing bank shares, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various bank stocks.

im Peter wieder zurückgegeben hatte. Gegen das Schicksal war nicht anzukämpfen. — Peter sah sich fast und atemlos.

„Er hat in der Stadt zu tun!“ sagte der Bürgermeister zu allen, die es wissen wollten. Niemand ahnte Böses. Die meisten beneideten Peter um seine „Millionen“.

Peter ging langsam durch die Dorfstraße. Zur nächsten Gedenkfeier mußte er eine gute Stunde laufen und einen großen Wald durchqueren. Er suchte möglichst rasch vom Dorf loszukommen. Doch da und dort hielt ihn einer mit neugierigen Fragen an. „Weißt du das“, fragten viele, „die Zeiten sind hier besser geworden.“ Peter konnte nur lächelnd den Kopf schütteln. Für ihn waren die Zeiten eben nicht besser geworden. — Der Weg wand sich zum Wald empor. Vom Waldrand konnte man ins Dorf hin untersehen. Es hätte sich in den letzten zehn Jahren kaum verändert. Nur hier und da hatte ein Bauer eine neue Scheune oder einen Stall errichtet. Hier und dort fehlte auch einige neue Häuser, unter denen junge Paare ein neues Leben begonnen hatten. — Und er? — Der Gedanke an Lotis vermochte ihn nicht mehr zu erheitern. Es gab nur eins: Zurück nach Amerika! — Der Dank hatte ihm zum Glück noch zwei Briefe in die Hand gebracht, die für ihn angekommen waren. Einer von Schlemmer aus Berlin, der andere von Zerp aus irgendeinem benachbarten Dorf. Sie waren beide morgen eingetroffen. Er war zweimal in Stuttgart über Nacht geblieben. Eine gewisse Ehen hatte ihn von keinem Feindeshaß freigehalten. — Eigentlich hätte er seinen Frischhof betreiben sollen. Doch er hatte es nicht übers Herz bringen können. Er setzte sich am Waldrand hin und öffnete die Briefe der Kameraden. ... Ich habe ein Mädel gefunden, ein Mädel sein

und lauter! Inbeleg der eine. Und der andere laut: ... Dertlich find doch die bairischen Bergler! ...

Das konnte er ihnen berichten? ...

Er fand auf und ging, ohne sich umzuwenden, in den Wald. Er mußte sich fast zusammennehmen. Aber er war ein Mann und durfte nicht weichen. ...

Am Weg sweigte rechts vom Hauptweg ab. „Zum Rigenwälder“ verbande ein rosigelmaltes Schild. Peter blieb stehen. Erinnerungen drängten sich ihm auf. Augen- und Ohren-erinnerungen. Lautes feine Dinge wurden wieder lebendig. Er sah sich als kleinen, als größeren Jungen, der Molde ihn und ...

„Du bist jetzt wieder bei den Kapr bis vier Jahren geblieben, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

Doch jetzt wandte sie den Kopf ein wenig zur Seite. Ihr Profil, das das Haar bisher verborgen gehalten hatte, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

„Du bist jetzt wieder bei den Kapr bis vier Jahren geblieben, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

„Du bist jetzt wieder bei den Kapr bis vier Jahren geblieben, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

„Du bist jetzt wieder bei den Kapr bis vier Jahren geblieben, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

feine Schritte bis zur Unhörbarkeit. Die Mädelstimme wurde immer lauter. Vorwärts schritt er sich näher. Ein Gebüsch von jungen Büschen verengte die Aussicht. Er sah einen Jüngling aus Gretel und sah die Engländer, die am Zeigrohr saßen und ihm den Rücken zulehrt. Ihre Hüfte spielten im frischen Raß. Sie waren nach bis zu den Oberhäuteln und braun verbrannt. Dunkelblonde Köpfe baumelten zu beiden Seiten des Kopfes. Peter dachte an das Mädchen von dem Zeigrohr, das er vor Jahren gesehen. An Gretel dachte er nicht, und wenn ja, so hatte er sie anders in Erinnerung, als halbwegsgefärbunges Ding. Selbstverwehle konnte er sie nicht anders vorstellen. Dieses Mädchen aber war ermüdend.

Doch jetzt wandte sie den Kopf ein wenig zur Seite. Ihr Profil, das das Haar bisher verborgen gehalten hatte, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

„Du bist jetzt wieder bei den Kapr bis vier Jahren geblieben, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

„Du bist jetzt wieder bei den Kapr bis vier Jahren geblieben, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

„Du bist jetzt wieder bei den Kapr bis vier Jahren geblieben, wurde für Peter lieblich. Und nun konnte er einen leiten Laut der Lebensjahre nicht unterdrücken. Gretel fuhr erwidern herum und horchte ins Gebüsch. Sie hatte gerade an Peter gedacht, ob er wohl schon im Dorf angekommen wäre, und wie sie es wohl arrangieren sollte, daß sie ihn sah und mündlich sprach. Sie wollte ihm nicht nachlaufen. Er sollte auch gar nicht merken, daß sie ihm noch gern hatte. Sie würde ihm ein möglichst beschämendes Gesicht machen und gleichgültig mit ihm reden, würde ihm auch fragen, wie viele Mädel er in Amerika schon gehabt habe. ...

„Du, Peter“, sagte Gretel nach einer Weile, und ihre Stimme klang heiser flüchtig. Doch lasste sie sich bald, weil sie es selbst bemerkte. Sie sah ihren Blick über die Arme und erhob sich. — Er erinnerte sich, daß er früher bis zu den Zuleitern gelebt, jetzt aber wie sie nur auf eine kurze Sonne leinere als er. Und sie war viel schöner geworden, ihre Gestalt voll und schlank. Peter, das war nicht mehr das kleine Mädchen Gretel, das vor eine erodigte junge Frau.

(Fortsetzung folgt)

Hetzere Momentaufnahmen



„Du mußt mehr mit Nachdruck lesen, Fräulein!“ Das geht nicht, Mutter, hier steht extra: Nachdruck verboten!

Wärme-Ölqualitäten Heizkissen - Überschuhe **Stieder**

Bei Grippe - Grippocervan Hirsch-Apotheke

Stadttheater Halle
Heute, Dienstag, 20 bis nach 22 in neuer Einakter.
Mana Lisa
Oper von Max von Schillern
Mittwoch, 20 bis geg. 22 in **11. Balletabend**
der Tanzgruppe des Stadttheaters.

Saalschloss
Heute zum **Fasnachts-Ball**
Alex Heyde, Leipzig
Morgen Mittwoch **Fröhliche Kaffeestunde**
Varieté und Tanz
Kabarettisch-artistische Glanzleistung und viel zum Lachen.

Bad Wittekind
Heute 8 Uhr **Gr. Fasnachtsstanz**
Morgen 4 Uhr **Konzert**

Bergschneke Nietenleben
Fasnachtsstummel

Astoria
Heute der große **Fasnachtsrummel**
2 Kapellen
Eintritt freil
Mittwoch, 4 Uhr: **Kaffeestunde**

Sachweh's Café
Friedrichstraße 5
Heute **Kappen- u. Nasentest**
mit Prämierung!

Haus Dietrich
Gr. Steinstr. 64-65 Fernr. 28443
Heute im Kasino 1. Stock **Fasnachtsrummel**

zum Was
Treppunkt (im Fäß)
Jubel u. Trubel u. Unternehmung
mit viel Kapelle **Heinz Wilmes**
mit dem Orchester.
Sänger **Hugo Ebert**
Kölnener Kammerensemble.
Inh. Peter Niesen
Am Riebeckplatz geschenkt.

Rest. zur Harzburg
Harz 25
Heute **Fasnachtsball**
Kapelle der 3 Luigien Jüngens

Am Riebeckplatz
und **Große Ulrichstr. 51**
Morgen letzter Tag!
Gustav Fröhlich
In den gewaltigen und sensationellen **Abenteuer-Film**
In geheimen Millionen

Capitol
Heute bis einschließlich Donnerstag
Mit dem genialen, inneren **Mutter**
aus **Die große Auswahl in hochmodernem elegant u. praktischen Strickleidern**
am Platze **Marke Bleyde Marke Kübler Marke Madel und andere Marken**
finden Sie bekanntlich in den **Woll-u. Strickwaren-Spezialhaus**
H. Schnee Nachfolger
Halle (Saale)
Gr. Steinstr. 84 Brüderstr. 2

Reichshof
Heute fröhlicher **Fasnachtsstummel**
In den unteren Räumen
Stimmungsbeleb in der **Böse-Buben-Bar**
H. Schnee Nachl.
Som **Finanzamt**
Gr. Steinstr. 84
Gr. Steinstr. 84
Gr. Steinstr. 84

Schauburg
Ab heute Dienstag!
Man lacht Tränen
über dieses Lustspiel

Narren im Schnee
Das Ganze ist ein Feuerwerk aus der besten Pointe, ein heiteres Spiel der Lebens- und der Liebe — ein Lustspiel von ganz großem Format.
Anny Ondra
Paul Klinger, Heidemarie, Richter, Schaefers, Spenak.
Jugendliche willkommen!

Verchromen Chrom-Becker
Pfüllersche **Bettfedern**
halbwollig 1/2 kg 2,50 und 3,00 RM.
wollig 1/2 kg 3,00 und halbwollig 1/2 kg 4,50 RM.
Oderbruch-Gänsefedern
unsern neue 1/2 kg 2,50 RM. Versand
gegen Nachnahme. **Rich. A. Beck**, Fürstentum NM 82.

Deutschländer
Gr. Steinstr. 84, 22. Februar
6.00: Eine kleine Melodie.
6.30: Frühlingslied.
7.00: Frühlingslied (Hortensiana).
8.00: Ein Lied.
9.00: Operette.
10.00: Melodie.
11.00: Operette.
12.00: Operette.
13.00: Operette.
14.00: Operette.
15.00: Operette.
16.00: Operette.
17.00: Operette.
18.00: Operette.
19.00: Operette.
20.00: Operette.
21.00: Operette.
22.00: Operette.
23.00: Operette.
24.00: Operette.

Wintergarten Betriebe
In allen Bäumen heute die große **Fasnachtsfeier**
mit dem neuen Cabarett!
Morgen Mittwoch, wie jeden Mittwoch im **Festsaal Frauen-Kaffestunde**

Café Bauer
Heute **Fasnachtsfeier**
mit Ueberraschungen
2 Kapellen! 2 Tanzflächen!

Mars la Tour
die byrr. Gaststätten für Jedermann
Gr. Ulrichstr. 10 | Ruf 201 44 | Inh. Josef Köller
Großer Fasnachtsbetrieb
2 Kapellen sorgen f. Stimmung u. Humor
Preisverwirrt Mittag- und Abendlich

Staatliche Lotterie-Einnehmer
Kümmel Frenkel Köppen
Leipziger Str. 16 Gr. Steinstr. 14 Leipziger Str. 33
Gr. Kassenhäuser
Schulze
Ludwig-Wachener-Str. 58 Enderstraße 3

Albin Hentze
Schmeerstr. 24
als Konfliktlösungs-geschenk
Kompliment

Wintergarten Betriebe
In allen Bäumen heute die große **Fasnachtsfeier**
mit dem neuen Cabarett!
Morgen Mittwoch, wie jeden Mittwoch im **Festsaal Frauen-Kaffestunde**

Café Bauer
Heute **Fasnachtsfeier**
mit Ueberraschungen
2 Kapellen! 2 Tanzflächen!

Mars la Tour
die byrr. Gaststätten für Jedermann
Gr. Ulrichstr. 10 | Ruf 201 44 | Inh. Josef Köller
Großer Fasnachtsbetrieb
2 Kapellen sorgen f. Stimmung u. Humor
Preisverwirrt Mittag- und Abendlich

Staatliche Lotterie-Einnehmer
Kümmel Frenkel Köppen
Leipziger Str. 16 Gr. Steinstr. 14 Leipziger Str. 33
Gr. Kassenhäuser
Schulze
Ludwig-Wachener-Str. 58 Enderstraße 3

Albin Hentze
Schmeerstr. 24
als Konfliktlösungs-geschenk
Kompliment

Wintergarten Betriebe
In allen Bäumen heute die große **Fasnachtsfeier**
mit dem neuen Cabarett!
Morgen Mittwoch, wie jeden Mittwoch im **Festsaal Frauen-Kaffestunde**

Café Bauer
Heute **Fasnachtsfeier**
mit Ueberraschungen
2 Kapellen! 2 Tanzflächen!

Mars la Tour
die byrr. Gaststätten für Jedermann
Gr. Ulrichstr. 10 | Ruf 201 44 | Inh. Josef Köller
Großer Fasnachtsbetrieb
2 Kapellen sorgen f. Stimmung u. Humor
Preisverwirrt Mittag- und Abendlich

Staatliche Lotterie-Einnehmer
Kümmel Frenkel Köppen
Leipziger Str. 16 Gr. Steinstr. 14 Leipziger Str. 33
Gr. Kassenhäuser
Schulze
Ludwig-Wachener-Str. 58 Enderstraße 3

Albin Hentze
Schmeerstr. 24
als Konfliktlösungs-geschenk
Kompliment

Albin Hentze
Schmeerstr. 24
als Konfliktlösungs-geschenk
Kompliment